DM und an Salzheringen sogar nur 200 Doppelzentner für 13.000 DM exportiert.

Bu.

Deutscher Fischerei-Verband

Nach organisatorischem Zusammenschluß der Landesfischereiverbände hat diese 1950 wieder aufgerichtete Union der Berufs- und Sportfischer die Bearbeitung übergebietlicher Aufgaben übernommen, also jener fischereilichen Fragen, die über die Ländergrenzen hinaus allgemeine bundesstaatliche Bedeutung besitzen und damit über den Bereich der LFV hinausgehen. Sein besonderes Ziel ist weiterhin die gemeinsame Arbeit zur Förderung und zum Schutze der gesamten deutschen Fischerei. In ihm sind je nach der Struktur der LFV Seen- und Flußfischerei, Teichwirtschaft und Fischzucht, Sportfischerei, kleine Hochsee- und Küstenfischerei sowie die Fischereiwissenschaft vertreten. Für sämtliche Sparten wurden besondere Fachausschüsse gebildet, denen die Bearbeitung und Begutachtung der hier anfallenden Fragen obliegt. Sonach wird es verständlich sein, daß die Erledigung aller Aufgabengebiete nicht einseitig erfolgen kann, sondern auf die gesamten Interessen der verschiedensten Fischereiarten ausgerichtet sein muß und ist. Damit verbunden sind die verschiedensten Sorgen in der Beschaffung von Futtermitteln, Fischereigeräten, Zuchtfischen, Aalbesatz, Abwasserfragen, Fischereischäden und noch viele andere Probleme, die im Interesse der Fischerei zu lösen sind.

Meldestelle für Fischmarkierungen

Der Deutsche Fischerei-Verband hat in Hamburg, Ferdinandstraße 58/III, eine Meldestelle für Fischmarkierungen eingerichtet und bittet, alle Markierungen unter Angabe von Markenzeichen, Fischart und Datum bekanntzugeben, damit durch die Fachpresse alle Berufs- und Sportfischer informiert und Rückmeldungen erleichtert werden können.

Verlautbarungen

Fischerkarten

Auf Grund wiederholter Beobachtungen wurde festgestellt, daß nicht alle Fischer gültige Fischerkarten besitzen. Es wird deshalb zur Vermeidung von Strafen und Unannehmlichkeiten auf die Einhaltung der jeweiligen landesgesetzlichen Vorschriften hingewiesen. Auch zur Lösung einer Fischlizenz ist die Vorweisung einer gültigen Fischerkarte notwendig.

Abänderung der Schonzeiten und Brittelmaße in Wien

Mit Kundmachung des Amtes der Wiener Landesregierung als Fischereiaufsichtsbehörde vom 15. April 1952, verlautbart im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 34 vom 26. April 1952, wurde die Schonzeit der Barben, Brachsen, Nerflinge, Nasen und Karpfen im Donaustrom und Donaukanal sowie in den Häfen Kuchelau, Freudenau, Albern und Lobau für das Jahr 1952 aufgehoben. Das Brittelmaß wurde für die genannten Fischarten für das Jahr 1952 auf 35 cm erhöht.

Sicherung der Wasserversorgung gegen Verunreinigung durch Abwässer

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft weist als Oberste Wasserrechtsbehörde mit Erlaß Zl. 96.002/178—37147/52 vom 22. März 1952 auf die zunehmende Gefährdung der Wasserversorgung hin und ersucht, die zuständigen Dienststellen und Gemeinden zu rechtzeitiger und strenger Handhabung der einschlägigen Vorschriften zu veranlassen, wodurch allein schon zahlreiche Fälle von Verunreinigung des Oberflächen- und Grundwassers verhindert werden können. Insbesondere wird auch gegebenenfalls frühe Beiziehung der Wasserrechtsbehörden empfohlen.

Arbeitsgemeinschaft Fischerei

Tätigkeitsbericht 1951

Im Berichtsjahre wurden 6 Fischereiwanderausstellungen veranstaltet, und zwar in Braunau, Klagenfurt, Ried im Innkreis, Seekirchen, Graz und Linz (vergleiche die Berichte in „Österreichs Fischerei", Jahrgang 1951, S. 113, 186, 210, 233, 257, und Jahrgang 1952, S. 57). Diese Ausstellungen wurden insgesamt von mehr als einer halben Millionen Menschen besucht, die dadurch von der Arbeit, den Aufgaben und dem Umfang der Fischerei in Österreich Kenntnis erhielten. — Die Bemühungen um Einbeziehung der Fischerei in die Futtermaisaktion 1951 hat zur Zuteilung von 400 Tonnen verbilligten Maises für die österreichischen Karpfenteichwirtschaften geführt. Es war dadurch die Überwindung des Futterengpasses wesentlich erleichtert. — Es wurde erreicht, daß die Gen.-Dion für öffentliche Sicherheit auf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Verlautbarungen: Fischerkarten 116